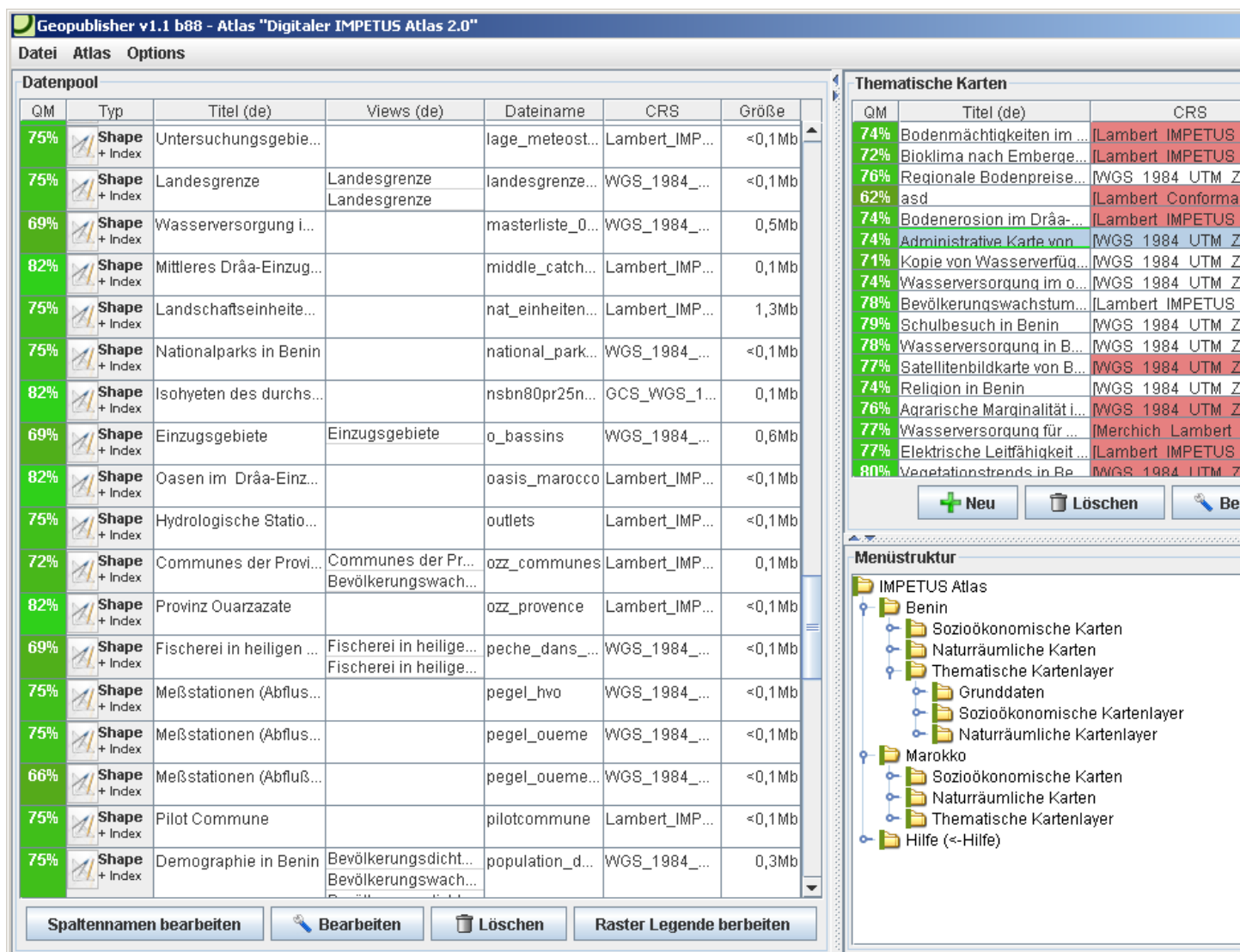


Geopublisher Handbuch

Geopublisher ist ein anwenderfreundliches Programm zur Erstellung von Multimedia Atlanten. Es dient dem Datenimport und der Erstellung und Verwaltung einzelner Karten bzw. ganzer Atlanten.

Zielgruppe des *Geopublishers* sind Personen, die fremde oder eigene Geodaten für eine möglichst breite Nutzergemeinde veröffentlichen wollen. Für die Vorbereitung der Daten sind GIS-Kenntnisse sehr hilfreich. *Geopublisher* selber versteht sich nicht als GIS-Software - eine eventuelle Aufbereitung der Daten durch ein GIS muss vorher geschehen.



Die Benutzeroberfläche des *Geopublishers* teilt sich in vier Bedienelemente. Oben befindet sich das [Hauptmenü](#); auf der linken Seite befindet sich der [Datenpool](#); auf der rechten Seite werden die [Thematischen Karten](#) aufgelistet und darunter die [Menüstruktur](#).

Hauptmenü

Das *Hauptmenü* besteht aus den Untermenüs [Datei](#), [Atlas](#) und [Optionen](#) in denen grundlegende Einstellungen zum Geopublisher und den Atlanten vorgenommen werden können.

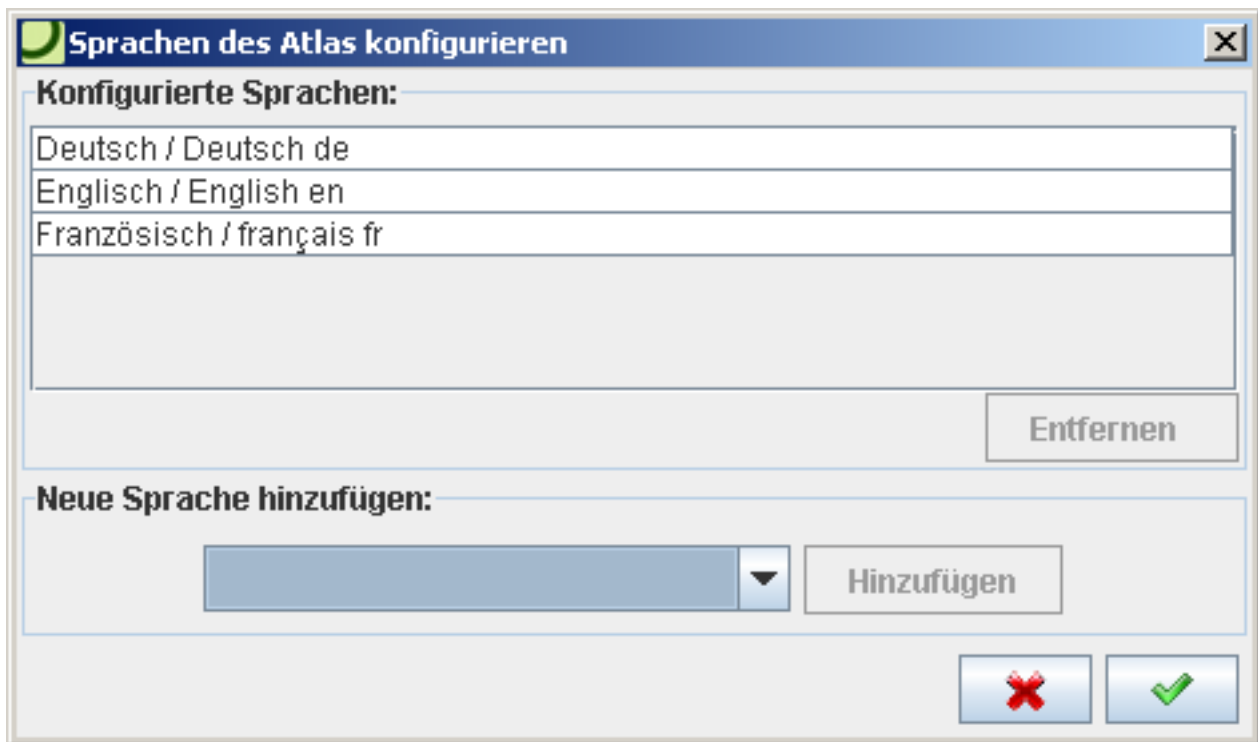
Hauptmenüpunkt *Datei*



Neuen Atlas erstellen

Um einen neuen Atlas anzulegen wählt man den Menüpunkt *Neuen Atlas erstellen* aus. Es öffnet sich das *Wählen Sie einen Ordner aus* Fenster und fordert den Anwender auf, einen Ordner festzulegen, in dem der Atlas verwaltet werden soll. Nach der Ordnerwahl bestätigt man den Dialog mit *Öffnen*. In dem ausgewählten Ordner werden alle zum Atlas gehörenden Daten gespeichert. Es kann beliebig verschoben und (z.B. als Backup) kopiert werden. Die in diesem Ordner gespeicherte, *veränderbare* Version des Atlas wird *AtlasWorkingCopy* genannt um sich von den exportierten - nicht mehr veränderbaren - Atlanten abzugrenzen.

Als nächstes kann man im Fenster *Sprachen des Atlas konfigurieren* die Sprachen des Atlas festlegen. Die Liste der vom Atlas unterstützten Sprachen kann später noch geändert werden.



Sind die Sprachen ausgewählt, so erscheint der *Bitte übersetzen* Dialog. Hier muss der Atlasersteller den Titel des Atlas bestimmen. Zusätzlich soll auch eine kurze Beschreibung und der Ersteller des Atlas angegeben werden. Die Angaben zu Copyright sind optional und müssen nicht ausgefüllt werden.

Atlas laden

Unter dem Menüpunkt *Atlas laden* kann man ein zuvor abgespeichertes Atlasprojekt laden. Es öffnet sich das *Wählen Sie eine atlas.gpa* Fenster (gpa= GeoPublisherAtlas-Atlas in internes Dateiformat). Hier kann man nun eine AtlasWorkingCopy auswählen. Damit der Atlas geladen wird, muss man die zugehörige atlas.gpa Datei auswählen und mit *Laden* bestätigen.

Atlas schließen

Falls man die Bearbeitung eines Atlas beenden möchte, (um z.B. ein anderes Atlasprojekt zu öffnen oder ein Backup zu machen) ohne den *Geopublisher* komplett zu schließen, so wählt man den Menüpunkt *Atlas schließen*. Bevor der Atlas geschlossen wird, wird der Anwender noch gefragt, ob er den Atlas speichern möchte. Um das Schließen abubrechen und zum *Geopublisher* zurückzukehren wählt man *Abbrechen*

Atlas speichern

Um den gerade bearbeiteten Atlas zu speichern, dient *Atlas speichern*. Der Anwender wird dann nochmals gefragt, ob er die Speicherung vornehmen möchte oder sie abbricht, um zum Geopublisher zurück zu kehren.

Hinweis: *Die Speicherung des Atlas betrifft nicht die eigentlichen Datensätze! Das bedeutet: Wenn Sie im Geopublisher einen Eintrag aus dem Datenpool löschen, dann aber den Atlas nicht speichern, so wird der Datensatz beim nächsten Öffnen des Atlas trotzdem wieder erscheinen.* Sie sollten deshalb den Atlas immer Speichern, wenn Sie Einträge aus dem Datenpool löschen wollen.

Export

Soll das Atlasprojekt exportiert werden, um es Ihrer Zielgruppe zur Verfügung zu stellen, so wählt man *Export* im Hauptmenü *Datei*. Bevor der Atlas exportiert werden kann, muss er zunächst gespeichert werden.

Als nächstes muss das Zielverzeichnis ausgewählt werden, in das der Atlas exportiert werden soll. Hierfür öffnet sich das ‚*Wählen Sie einen Exportordner*‘- Fenster, in dem man das Zielverzeichnis auswählen kann. Nach der Bestätigung mit *Speichern* öffnet sich nochmals ein Fenster, in dem man festlegen muss, ob alle Bibliotheken ebenfalls exportiert und die JARs digital signiert werden sollen. Für den normalen Export sollten die Bibliotheken (=libs) immer komplett exportiert werden. Wenn der Atlas nur Offline verwendet wird, kann auf die digitale Signatur verzichtet werden.

Im Eingabefeld „JNLP URL“ muss angegeben werden, unter welcher Adresse im Internet der Atlas später laufen soll. Um die Angabe später nochmals ändern, öffnen Sie die Datei *JWS\atlasViewer.jnlp* des exportierten Atlas und bearbeiten Sie die Werte der Attribute *codebase* und *href* im *jnlp*-Tag (2. Zeile).

Vorschau

Damit Sie während der Bearbeitung immer schon einen Eindruck vom fertigen Atlas bekommen können, gibt es die Option *Vorschau* (F5??). Eine einmal gestartete Vorschau spiegelt nicht automatisch Ihre laufenden Änderungen wider. Sie müssen bei Änderungen im Geopublisher deshalb die Vorschau schließen und erneut aufrufen.

Beenden



Mit *Beenden* wird der *Geopublisher* komplett geschlossen und man kehrt zum Desktop zurück. Bevor der *Geopublisher* schließt, wird der Anwender nochmals gefragt, ob er den geöffneten Atlas speichern möchte.

Hauptmenüpunkt *Atlas*

Dieses Menü erscheint erst, wenn ein Atlas zu Bearbeitung geöffnet ist. Hier sind alle Optionen gesammelt, die speziell Ihren Atlas betreffen.

Einstellungen bearbeiten

Wählt man *Einstellungen bearbeiten*, so öffnet sich ein *Bitte Übersetzen* Fenster, in dem man die Angaben zum *Titel* und zum *Ersteller* des Atlas eingeben bzw. ändern kann.


Bitte übersetzen


Titel des Atlas:

DE :

EN :

FR :

Kurze Beschreibung des Atlas:

DE :

EN :

FR :

Ersteller, Verkäufer or Institution:

DE :

EN :



FR :

Copyright (optional):

DE :

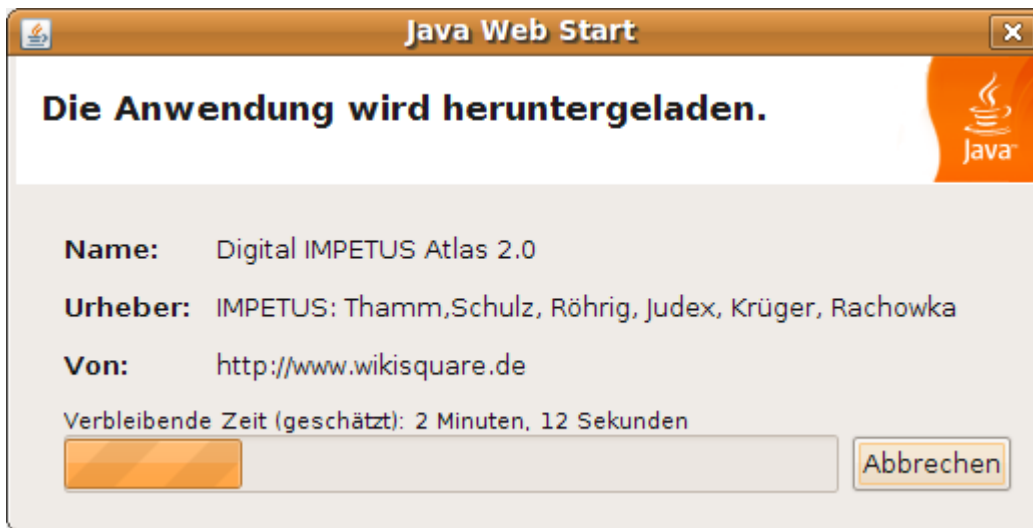
EN :

FR :

Je nach Anzahl der Sprachen variiert die Zahl der Eingabefelder. Möglich sind Angaben zum *Titel* des Atlas, es muss eine kurze *Beschreibung* gegeben werden, sowie ein *Ersteller* festgelegt werden. Lediglich die Angaben zum *Copyright* sind optional und müssen nicht angegeben werden.

Wenn Ihre Atlas Online veröffentlicht wird, so erscheinen die Angaben von Titel und Ersteller auch im JavaWebStart Download Dialog:



Bilder und Icons anpassen

Unter dieser Option öffnet sich das *Bilder und Icons anpassen* Fenster. Dort wird Ihnen eine Übersicht über alle Grafiken gegeben, die verändern können um das Aussehen des Atlas an Ihre Institution oder Ihr Projekt anzupassen.

Im oberen Bereich werden alle Icons mit ihrem Format aufgelistet. Hier kann man sehen, welche Größe und welches Format genutzt werden sollen. In der Mitte befinden sich Vorschaubilder der Icons für die Online-Version des Atlas.

Mit dem Button *Ordner öffnen*, gelangt man in den Ordner der Abbildungen und hat hier die Möglichkeit die Bilder zu hinterlegen oder zu bearbeiten.

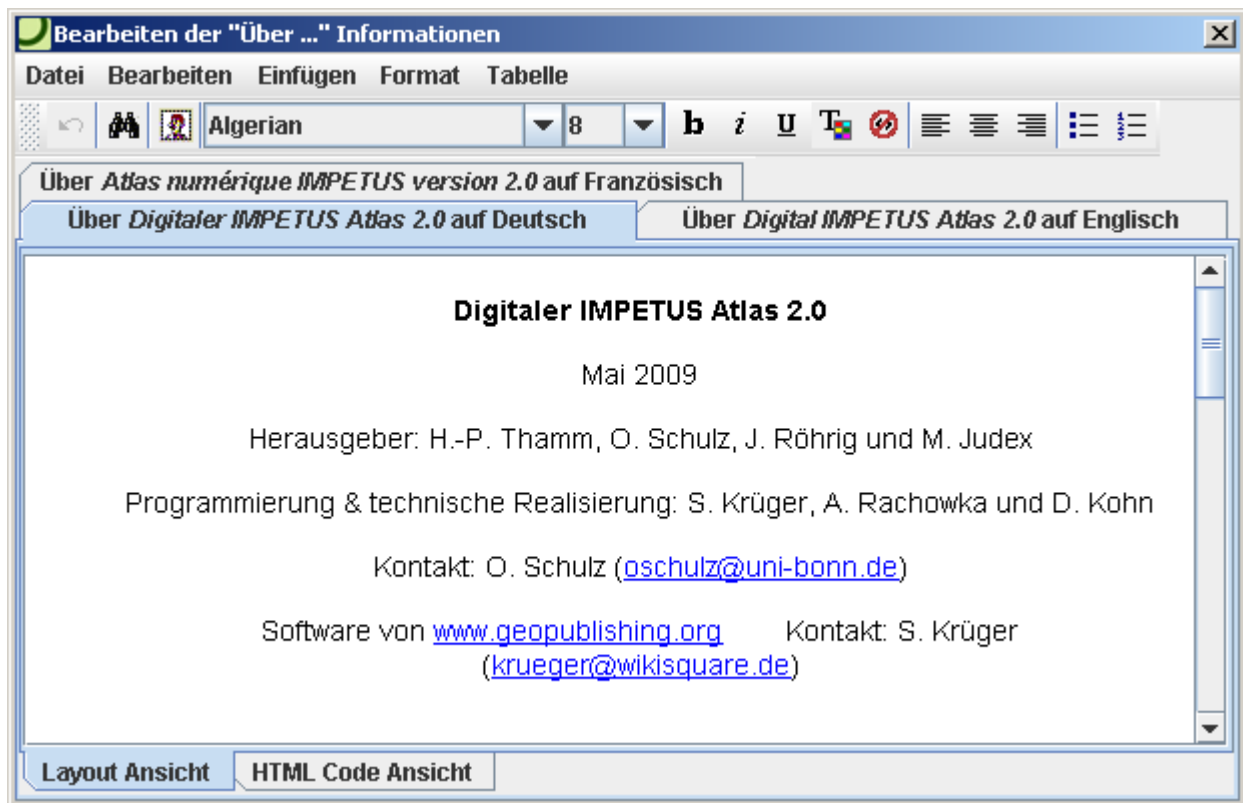
Lesen Sie eventuell auch unter [weiter](#)

Startfenster bearbeiten

Hier hat man die Möglichkeit das Startfenster zu bearbeiten. Das Startfenster öffnet sich automatisch bei jedem Start des Atlas und dient der allgemeinen Einführung in das Thema des Atlas. Der Inhalt kann frei vom Benutzer erstellt werden. Zur Bearbeitung wird der integrierte HTML Editor verwendet, der es dank seiner [WYSIWYG](#) Ansicht auch ohne HTML Kenntnisse ermöglicht einfache Informationsseiten zu erstellen.

Über Fenster bearbeiten

Das *About-Fenster* kann zur Darstellung der Informationen zur Erstellung (Herausgeber, technische Verwirklichung etc.) des Atlas dienen. Der Inhalt des *About-Fensters* kann ebenfalls über den integrierten HTML Editor frei vom Anwender definiert werden. Sobald Sie das *Über-Fenster* erstellen, erscheint in Ihrem Atlas im Menu *Hilfe* der Eintrag *Über...*



Langsameres Zeichnen (bessere Qualität) im Atlas

Geopublisher und Atlas können Karten mit/ohne Kantenglättungs-Algorithmus zeichnen, wodurch sie an optischer Qualität gewinnen/verlieren, dafür aber langsamer/schneller dargestellt werden. Diese Einstellung kann vom Endbenutzer des Atlas immer individuell geändert werden.

Mit der Option *Langsameres Zeichnen (bessere Qualität) im Atlas* definieren Sie, ob der Schalter für die Atlasbenutzer anfänglich ein- oder ausgeschaltet sein soll.

Sprache festlegen

Geopublisher Atlanten können mehrsprachig erstellt werden. Natürlich sind Sie selber für die Übersetzung verantwortlich - *Geopublisher* hilft Ihnen nur bei der Verwaltung der mehrsprachigen Angaben.

Im Fenster *konfigurierte Sprachen* befinden sich alle Sprachen die von Ihrem Atlas bisher unterstützt werden. Im Fenster *neue Sprache hinzufügen* kann man zusätzliche Sprachen auswählen die der *Geopublisher* künftig bei allen Übersetzungen abfragen soll. Ist eine Sprache aus der Liste ausgewählt, so bestätigt man mit *Hinzufügen*. Die Anzahl der Sprachen bleibt jedem Anwender offen, auch können Sprachen aus der Liste wieder entfernt werden, in dem man sie auswählt und dann entfernen drückt.

Übersetzungen exportieren

Diese Option bietet an, alle Eingabefelder und deren Übersetzungen als HTML Datei zu exportieren. Hierfür öffnet sich das *HTML Report speichern unter*-Fenster, in dem der Anwender aufgefordert wird, ein Zielverzeichnis zum Speichern der Datei anzugeben.

Öffnet man die HTML so bekommt man eine Liste aller Eingabefelder und deren Übersetzungen. Dies ist gerade dann hilfreich, wenn die Übersetzung nicht direkt vom Anwender, sondern von Dritten übernommen wird. Es ist wesentlich überschaubarer diese Liste abzuarbeiten, anstatt alle Einträge im Atlas zu suchen.

Datapool (Layers, PDFs, Videos, ...) ->Dateiname ->atlasviewer_220509_de_final_ar.pdf
->Bearbeiten

- **Tragen Sie einen Titel ein:**

- de = Handbuch (Deutsch)
- en = User guide (German)
- fr = Manuel de l'utilisateur (Allemand)

- **Tragen Sie eine Beschreibung ein:**

- de = Deutsches AtlasViewer Handbuch
- en = German AtlasViewer User guide
- fr = Manuel de l'utilisateur en allemand

- **Tragen Sie optional durch Komma getrennte Schlüsselwörter ein:**

- de =
- en =
- fr =

Datapool (Layers, PDFs, Videos, ...) ->Dateiname ->b_autorenliste_en.pdf ->Bearbeiten

- **Tragen Sie einen Titel ein:**

- de = Autorenliste - Benin-Atlas
 - en = List of authors - Benin-Atlas
 - fr = Liste des auteurs - Atlas du Bénin
-

Hauptmenüpunkt *Optionen*

Atlas neu einlesen

Atlas neu einlesen bewirkt, dass alle Daten des Atlas neu eingelesen werden. Dies kann nützlich sein, wenn Sie Dateien im Verzeichnisbaum der *AtlasWorkingCopy* manuell geändert haben und den Atlas nicht neu im Geopublisher laden wollen. (Ein Anwendungsfall hierfür ist z.B., wenn Sie eine ESRI Shapedatei umprojizieren nachdem Sie die Datei in den Datenpool importiert haben, oder eine .SLD manuell editiert haben. Dafür müssen Sie die Dateien direkt im internen Atlas-Ordern (also ein Verzeichnis unterhalb des *ad/data* Ordners) bearbeiten. Als Faustregel sollten Sie für solche Änderungen den Geopublisher besser schließen und den Atlas danach neu starten.)

Sprache wechseln

Mit dem Befehl *Sprache wechseln* wird die Sprache des Atlas gewählt, die im Geopublisher angezeigt werden soll. Dies betrifft z.B. die Spalte Titel der Tabelle des Datenpools.

Langsameres zeichnen (bessere Qualität) im Geopublisher

Mit der Option *Langsameres zeichnen (bessere Qualität) im Geopublisher* kann die Qualität der Kartendarstellung im *Geopublisher* festgelegt werden. Diese Einstellung ist unabhängig von der Einstellung, wie die Karten im exportierten Atlas dargestellt werden sollen.

Problembericht senden

Geopublisher erstellt in einem temporären Verzeichnis eine Log-Datei, in der Informationen zur Reproduktion von Softwareproblemen dokumentiert werden. Falls ein Fehler (oder unerwartetes Verhalten) innerhalb des Geopublishers auftritt, werden Sie gebeten, diesen Fehler mittels eines Problemberichtes an den Entwickler zu melden. Um ein Programmproblem zu beheben, müssen die Programmierer von Geopublisher erst von dem Problem erfahren. Zögern Sie bitte nicht! Aus technischen Gründen ist Ihr Windows-Benutzername evt. in der Log-Datei enthalten. Darüber hinaus werden jedoch keine persönlichen Daten übertragen.

Der Problembericht sollte automatisch per E-Mail verschickt werden. Falls hierbei Problem

auftreten, so kann man die Log-Datei auch manuell im angegebenen Verzeichnis suchen und an die angegebene E-Mail Adresse schicken.



















Look & Feel ändern



Alle Java-Swing Anwendungen unterstützen mehrere *Look&Feels*.

Neben dem klassischen *Windows Look* werden noch die Darstellungen *Nimbus* und *CDE/Motif* angeboten. Die Wahl des *Look&Feels* hat keinerlei Auswirkungen auf den Atlas.

Datenpool

Beim *Datenpool* handelt es sich um eine tabellarische Darstellung aller zur Atlaserstellung verwendbaren Datensätze. Es werden unterschiedliche Informationen zu den Daten angezeigt.

Datenpool						
QM	Typ	Titel (de)	Views (de)	Dateiname	CRS	Größe
75%	 Shape + Index	Untersuchungsgebie...		lage_meteost...	Lambert_IMP...	<0,1Mb
75%	 Shape + Index	Landesgrenze	Landesgrenze Landesgrenze	landesgrenze...	WGS_1984_...	<0,1Mb
69%	 Shape + Index	Wasserversorgung i...		masterliste_0...	WGS_1984_...	0,5Mb
82%	 Shape + Index	Mittleres Drâa-Einzu...		middle_catch...	Lambert_IMP...	0,1Mb
75%	 Shape + Index	Landschaftseinheite...		nat_einheiten...	Lambert_IMP...	1,3Mb
75%	 Shape + Index	Nationalparks in Benin		national_park...	WGS_1984_...	<0,1Mb
82%	 Shape + Index	Isohyeten des durchs...		nsbn80pr25n...	GCS_WGS_1...	0,1Mb
69%	 Shape + Index	Einzugsgebiete	Einzugsgebiete	o_bassins	WGS_1984_...	0,6Mb
82%	 Shape + Index	Oasen im Drâa-Einz...		oasis_marocco	Lambert_IMP...	<0,1Mb
75%	 Shape + Index	Hydrologische Statio...		outlets	Lambert_IMP...	<0,1Mb
72%	 Shape + Index	Communes der Provi...	Communes der Pr... Bevölkerungswach...	ozz_communes	Lambert_IMP...	0,1Mb
82%	 Shape + Index	Provinz Ouarzazate		ozz_provence	Lambert_IMP...	<0,1Mb
69%	 Shape + Index	Fischerei in heiligen ...	Fischerei in heilige... Fischerei in heilige...	peche_dans_...	WGS_1984_...	<0,1Mb
75%	 Shape + Index	Meßstationen (Abflus...		pegel_hvo	WGS_1984_...	<0,1Mb
75%	 Shape + Index	Meßstationen (Abflus...		pegel_oueme	WGS_1984_...	<0,1Mb
66%	 Shape + Index	Meßstationen (Abfluß...		pegel_oueme...	WGS_1984_...	<0,1Mb
75%	 Shape + Index	Pilot Commune		pilotcommune	Lambert_IMP...	<0,1Mb
75%	 Shape + Index	Demographie in Benin	Bevölkerungsdicht... Bevölkerungswach...	population_d...	WGS_1984_...	0,3Mb

Spaltennamen bearbeiten
 Bearbeiten
 Löschen
Raster Legende bearbeiten

Import

Um Dateien in den Atlas zu importieren, müssen Sie die Datei lediglich mit der Maus in den Datenpool ziehen. Klicken Sie dazu mit der linken Maustaste auf die zu importierende Datei (z.B. eine ESRI (.shp) Vektordatei) und halten Sie die linke Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den Mauszeiger dann über den Datenpool und lassen Sie die Maustaste los. Der Import des Datensatzes beginnt.

Weitere Informationen zum Import Rasterdaten finden Sie [hier](#).

Tabelle

Spalte QM (Qualitätsmanagement)

Der *QM-Wert* (0-100) leitet sich aus der Vollständigkeit aller Eingaben zu einem Datensatz ab. Es gilt prinzipiell, je höher der *QM-Wert*, desto vollständiger sind die Angaben (z.B. Übersetzungen in alle Sprachen, Vorhandensein von Metainformationen etc.). Die Höhe des QM-Wertes ist für die Exportierbarkeit des Atlas nicht relevant, und soll dem Atlasersteller lediglich einen Überblick darüber geben, inwieweit die Daten bereits beschriftet wurden und ihm aufzeigen, wo evtl. noch Eingaben fehlen.

Spalte Typ

In der Spalte *Typ* wird das Format des Datensatzes angezeigt. Neben Vektor- und Rasterdaten lassen sich auch andere Formate in den Atlas importieren. Möglich ist z.B. der Import von Textformaten (z.B. PDF) oder auch Videoformaten. Eine Übersicht aller unterstützter Formate finden Sie in der [Feature-Matrix](#).

Spalte Titel

In der Spalte *Titel* werden die Titel der Datensätze angezeigt. Hierbei handelt es sich also um den Titel der Daten innerhalb des Geopublisher bzw. des Atlas. Der Titel kann frei gewählt werden und sollte unbedingt in alle vom Atlas unterstützte Sprachen übersetzt werden. Bei Geodaten erscheint der Titel z.B. in der Kartenlegende als Überschrift der Ebene. Anders als im Dateinamen, dürfen Sie im Titel beliebige Sonderzeichen verwenden.

Spalte Views

Unter dem Eintrag *Views* werden alle zusätzlichen Styles/Ansichten mit Ihrem Titel aufgelistet. Hat eine Datei keine zusätzlichen Ansichten, so bleibt dieses Feld leer. Zusätzliche Ansichten für ein Layer können benutzt werden, um z.B. dieselbe Ebene in verschiedenen Karten mit unterschiedlichem Aussehen darzustellen.

Spalte Dateiname

In der Spalte *Dateiname* findet man den Name der Datei ohne Endung. Beim Import von Daten muss man unbedingt darauf achten, dass der Dateiname weder Leerzeichen noch Sonderzeichen besitzt, und auch komplett nur aus Kleinbuchstaben besteht - sonst kann

es später zu Komplikation und Fehlern im Atlas kommen. Da der Dateiname dem Endbenutzer des Atlas nie angezeigt wird (er sieht immer nur den Titel) betrifft diese Einschränkung nicht die Qualität Ihres Atlas.

Spalte CRS (Koordinatensystem)

Unter *CRS* wird das Koordinatensystem eines Geodatendatzes angezeigt. Wenn ein Geodatensatz ohne CRS-Definition importiert wird, so wird vom Geopublisher standardmäßig [WGS84](#) angenommen.

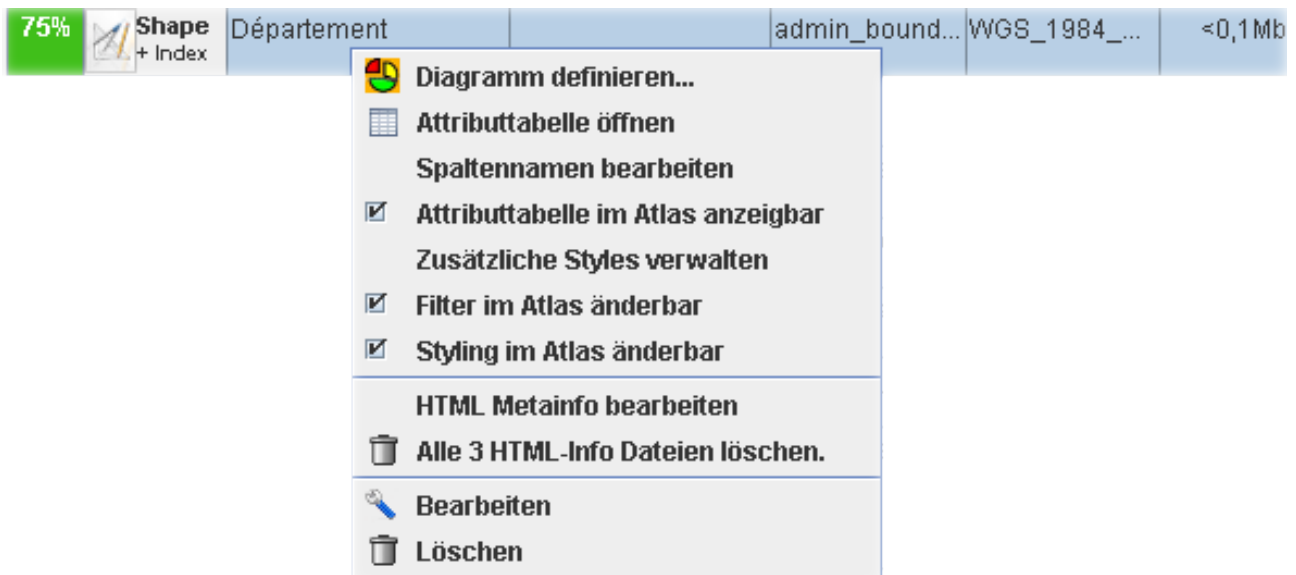
Spalte Größe

Unter *Größe* wird die Dateigröße im Megabyte angezeigt.

All diese Spalten lassen sich dem Benutzer entsprechend verschieben und in der Reihenfolge ändern. Zusätzlich kann in jeder Spalte sortiert werden, um den Zugang bzw. die Übersicht der einzelnen Daten zu erleichtern. Hierfür muss man lediglich auf die Überschrift der zu sortierenden Spalte klicken und die Tabelle wird automatisch sortiert.

Bearbeitung der Datensätze

Wählt man einen Datensatz aus und klickt mit der rechten Maustaste, so öffnet sich ein Kontextmenu mit weiteren Befehlen.



Attributtabelle öffnen (nur Vektordaten)

Klickt man auf *Attributtabelle öffnen*, so öffnet sich die Tabelle mit den Attributen der Vektordatei.

Auf der rechten Seite werden alle im Atlas sichtbaren Spalten und deren Werte dargestellt. Sie können durch Klicken der ersten Spalte Geoobjekte selektieren. Auf der linken Seite befindet sich eine Vorschaukarte der selektierten Geoobjekte. Oberhalb der Tabelle befinden sich drei Buttons, um die Selektionswahl von Geoobjekten zu erweitern:

Auswahl aufheben	Dieser Button hebt die Selektion auf. Nach drücken sind keine Geoobjekte mehr markiert.
Auswahl nach oben verschieben	Möchte man sein Auswahl an den Anfang der Tabelle setzten, so betätigt man diesen Button. Automatisch werden alle ausgewählten Attribute in der Tabelle nach oben verschoben.
Auswahl umkehren	Möchte man seine Auswahl umkehren, so klickt man auf <i>Auswahl umkehren</i> .

Spaltennamen bearbeiten (Nur Vektordaten)

Klickt man auf *Spaltennamen bearbeiten*, so öffnet sich ein neues Fenster, in dem Name und Beschreibung der Attribute verändert werden können.

Die Spalte *Name* listet alle Attributfelder des Vektordatensatzes auf. Spalte *Datentyp* zeigt

den Typ des Attributes an. Unter *Sichtbar im Atlas?* kann man festlegen, ob die Information des Attributes im Atlas sichtbar sein soll oder nicht. Dadurch kann die Aufmerksamkeit des Endbenutzers auf die wesentlichen Informationen konzentriert werden. Möchte man die Information anzeigen, so aktiviert man das Häkchen vor dem jeweiligen Attribut. In diesem Falle sollte ein passender Titel in jeder Sprache in die Tabelle geschrieben werden, der die Information umfassend genau beschreibt,.

Für jedes Attribut hat man die Möglichkeit die *Einheit*, den *Titel* und eine *Beschreibung* festzulegen. Wenn Sie für eine Sprache keinen Titel für ein sichtbares Attribut angeben, so wird im Atlas der originale Spaltenname verwendet.

Attributtabelle im Atlas anzeigen / Filter im Atlas änderbar / Styling im Atlas änderbar (Nur Vektordaten)

Im Geopublisher kann festgelegt werden, ob diese drei Funktionen im exportierten Atlas für diese Ebene auswählbar sind. Sind die Häkchen gesetzt, so wird die jeweilige Option für diese Ebene im [Werkzeugmenu](#) des Atlas nicht enthalten.

Zusätzliche Styles verwalten (Nur Vektordaten)

Klickt man auf *Zusätzliche Styles verwalten*, so öffnet sich das *manage styles* Fenster. Hierbei handelt es sich um eine tabellarische Darstellung aller zusätzlichen Ansichten/Styles für diese Ebene. Unter *Titel* befinden sich die Namen der unterschiedlichen Styles. Falls eine Beschreibung der Daten erstellt bzw. ausgefüllt wurde, wird dies unter *Beschreibung* angezeigt. Zuletzt zeigt die Spalte *Auswählbar in folgenden Karten:*, in welchen Karten der Style auswählbar oder aktiviert ist. (Es ist auch möglich zusätzliche Styles nur für bestimmte Karten zu erstellen).

Um einen Style zu erstellen, klickt man auf *Style hinzufügen*. Es öffnet sich ein *Bitte Übersetzen*-Fenster, in dem man den *Titel*, sowie optional eine *Beschreibung* des Styles eingeben kann. Möchte man an einem bestehendem Style Änderungen vornehmen, so kann man dies durch einen Doppelklick auf den Style. Um einen Style zu löschen, klickt man auf *Entfernen*.

HTML Metainfo bearbeiten

Wählt man *HTML Metainfo bearbeiten*, so öffnet sich das *Bearbeiten der HTML- Info* Fenster..

Metainformationen können zu jeder Ebene erstellt werden. Es erscheint dann in der Legende für diese Ebene ein *Info*-Button. Die Metainformationen können über den integrierten HTML-Editor leicht erstellt werden. Die Oberfläche des HTML Editor ähnelt gewohnten Textverarbeitungsprogrammen und ermöglicht es ohne HTML Kenntnisse Informationsseiten zu erstellen: Man kann per Maus Einstellungen zur Schriftart, -größe, -grad oder -farbe vornehmen. Auch ist es Möglich Bilder oder Tabellen einzufügen. Für jede vom Atlas unterstützte Sprache wird ein eigener Reiter angezeigt (*HTML Beschreibung in ...*). Dadurch können mehrsprachige Informationen parallel erstellt werden.

In der unteren Leiste befinden sich zwei Reiter, mit denen man zwischen der Layout Ansicht und der HTML Code Ansicht wechseln kann. So können Benutzer ein erstelltes Layout in der normalen Textverarbeitungsansicht oder auch in der HTML Ansicht verändern.

Hat man die Metainformation erstellt, so kann man unter *Datei* → *alle sichern* die Änderungen speichern. Beim Schließen des HTML Editors wird man jedes Mal gefragt, ob die Änderung gespeichert oder verworfen werden sollen.

Alle HTML-Info Dateien löschen

Um die Metainformationen für ein Layer zu verwerfen, können Sie mit dieser Funktion die HTML-Dateien löschen.

Bearbeiten

Klickt man auf *Bearbeiten* so öffnet sich das *Bitte Übersetzen* Fenster, in dem man den Titel des Datensatzes festlegen kann.

Je nach Anzahl der festgelegten Sprachen variiert die Zahl der Eingabefelder. Für jede Sprache können *Titel* und *Beschreibung* erstellt werden. Optional können auch *Schlüsselwörter* eingegeben werden.

Setzt man ein Häkchen bei exportierbar, so ist es später Atlas möglich die Daten auch aus dem Atlas zu exportieren.

Unterhalb der Eingabefelder werden der Name und das Koordinationssystem angezeigt. Mit dem Button *Ordner öffnen* gelangt man direkt in den Dateiordner, worin man manuellen Zugriff auf alle Dateien des Datensatzes hat.

Vorsicht: Änderungen an den Grunddaten der Datensätze können dazu führen, dass der Eintrag im Datenpool fehlerhaft, in manchen Fällen auch gar nicht mehr angezeigt wird. Nur erfahrene Benutzer sollten daher manuelle Änderungen an diesen Daten vornehmen. Bei der Bearbeitung empfiehlt es sich immer eine Sicherheitskopie der zu bearbeitenden Datei anzulegen und den Geopublisher vorher zu schließen.

Löschen

Möchte man einen Datensatz endgültig aus dem Geopublisher entfernen, so kann man das über den *Löschen* Button.

Thematische Karten

Tabellarische Darstellung

Die *Thematischen Karten* befinden sich auf der rechten Seite der Geopublisher Benutzeroberfläche. Hier werden - ähnlich wie im *Datenpool* - alle Karten tabellarisch dargestellt. In der Tabelle befinden sich Angaben zur [QM](#), zum *Titel*, zum [CRS](#) und zur *Größe* der einzelnen Karten. .

Spalte QM

Wie auch im *Datapool*, so existiert das Prinzip der QM-Zahl auch bei den *Thematischen Karten*. Die *QM (Qualitätsmanagement)* Zahl geht von 0 bis 100 und gibt an, wie viele aller möglichen Metadata- und Übersetzungsfelder ausgefüllt worden sind. Dies dient dem Überblick über die Vollständigkeit aller Angaben zur Karte. Wenn Sie mit der Maus über dem farbigen Zahlenfeld verweilen, erscheint eine Auflistung der noch fehlenden Einträge wodurch sich die aktuelle QM-Zahl erklärt. Die QM-Zahl dient nur Ihrer Übersicht und hat keinen direkten Einfluss auf die Karten oder Exportierbarkeit des Atlas.

Spalte Titel

In der Spalte *Titel* wird die Kartenüberschrift in der ausgewählten Sprache angezeigt. Wird die Karte später im Atlas ausgewählt, so erscheint dieser Name in der Titelleiste des Atlasfensters.

Spalte CRS (Coordinate-Reference-System)

Diese Spalte zeigt die in der Karte verwendeten Koordinatensysteme (CRS) an. Wenn nur ein CRS verwendet wird, ist die Spalte grün. Werden mehrere verschiedene Koordinatensysteme verwendet, so färbt sich das Feld rot. Bei der Darstellung ist das CRS der untersten Ebene ausschlaggebend. Alle anderen Ebenen werden ggf. automatisch (während der Darstellung) in dieses CRS umgewandelt. Da diese *on-the-fly* Umrechnung tendenziell mit Geschwindigkeitseinbußen verbunden ist, erscheint die rote Färbung als Warnung. Dies dient - ähnlich der QM-Anzeige - nur Ihrer Übersicht. Es empfiehlt sich vor dem Import den Datenpool alle Geodaten in das gleiche Koordinatensystem umzuprojizieren.

Spalte Größe

In der Spalte *Größe* wird die Gesamtgröße aller in der Karte verwendeten Ebenen, sowie der Größe der verwendeten HTML Seiten angezeigt. Die Summe aller Kartengrößen ist kein direkter Anhaltspunkt für die Größe des exportierten Atlas, da jede Ebene immer auch in mehreren Karten verwendet werden kann.

Sortierung der Tabelle

Zur besseren Übersicht kann man die Karten nach jeder Spalte sortieren. Dazu reicht ein Mausklick auf den Spaltenkopf. Ein zweiter Mausklick auf dieselbe Spalte dreht die Reihenfolge der Sortierung um.

Bearbeitung der Karten

Klick man mit der rechten Maustaste auf eine Karte, so öffnet sich ein Menü mit zusätzlichen Befehlen welche sich auf diese Karte beziehen.

Als Startkarte markieren

Wählt man diese Option, so wird die ausgewählte Karte als Startkarte markiert und wird

beim Start Ihres Atlas als erste angezeigt. Die Startkarte erscheint mit einer grünen Umrandung in der Liste der thematischen Karten. Auch wenn Ihre Startkarte nicht über das Menü des Atlas erreichbar ist, wird diese immer exportiert und zuerst angezeigt.

HTML bearbeiten

Durch Auswahl von *HTML bearbeiten* öffnet sich der bekannte HTML Editor zur Erstellung des optionalen Seitentextes Ihrer Karten. Dieser Text wird im Atlas links neben der Karte angezeigt. Sie sollten diese Seitentexte nutzen, um den Kartenbetrachter eine Einführung zum Karteninhalt zu geben. Wird kein Seitentext definiert, so erscheint im Atlas direkt die Legende neben der Karte. Andernfalls ist die Legende erst von dem Seitentext verdeckt. .

Lösche alle HTML Dateien

Möchte man die erstellten Seitentexte dieser Karte wieder entfernen, so kann man das mittels dieser Option machen.

Karte duplizieren

Diese Option erstellt eine Kopie der ausgewählten Karte, welche dann beispielsweise als Vor-, oder Grundlage für andere Karten dienen kann.

Neu

Möchte man eine neue Karte erstellen, so wählt man *Neu*. Es öffnet sich ein Bitte Übersetzen Fenster, in dem man Titel, Beschreibung und optional Schlüsselwörter eingeben kann. Wie auch im Datenpool erscheinen je nach der Anzahl der festgelegten Sprache unterschiedliche viele Eingabefelder.

Bearbeiten

Mit Bearbeiten kann man die Angaben zu Titel, Beschreibung und Schlüsselwörtern der Karten ändern. .

Zusätzlich werden unter den Eingabefeldern HTML-Links angeboten. Diese können beispielsweise in einem Info Fenster, oder in dem Start Fenster verwendet werden, um einen anklickbaren Link zu dieser Karte zu erstellen. Am unteren Rand des Fensters befindet sich neben dem Häkchen zum Bestätigen der Eingaben, der *HTML Ordner öffnen*-Button. Mittels diesem gelangt man in den Ordner der Karte und hat dort direkten Zugang zu den HTML-Dateien, welche im Informationsfenster der Karte angezeigt werden.

Löschen

Mit der Option *Löschen* kann man eine ausgewählte Karte aus dem Geopublisher entfernen. Falls diese Karte in der Menüstruktur des Atlas verwendet wurde, werden auch diese Links entfernt. Falls Sie allerdings über einen Link aus einer HTML Informationsseite auf diese Karte verweisen, so werden diese Links nicht automatisch entfernt.

Menüstruktur

Unterhalb der Liste der [Thematischen Karten](#) befindet sich das Fenster zur Definition der *Menüstruktur* des Atlas:

Diese Menüstruktur definiert das *Hauptmenü* des *Atlas*. Man kann alle Einträge des Hauptmenüs frei definieren. Über die Menuleiste greift der Endbenutzer primär auf die Karten und Inhalte des Atlas zu.

Menüs und Untermenüs erstellen

Um ein Menü oder Untermenü zu erstellen, klickt man auf den *Neu* Button. Es erscheint ein *Bitte Übersetzen* Fenster, in dem man *Titel*, *Beschreibung* und optional *Schlüsselwörter* für den Menüpunkt angeben kann. Sind alle Angaben gemacht, bestätigt man mit dem Häkchen und der Menüpunkt erscheint innerhalb der *Menüstruktur*. Durch [Drag and Drop](#) können Sie den Menüpunkt innerhalb der Menüstruktur verschieben.

Menüeinträge bearbeiten

Um eine Karte, ein Layer oder ein PDF in einem Menü zu verlinken, können Sie es einfach per [Drag and Drop](#) in die Menüstruktur ziehen. Die Menüstruktur dient der Gliederung im AtlasViewer. Sobald eine Karte in die Menüstruktur eingegliedert ist, wird sie im AtlasViewer unter dem Menüpunkt angezeigt und geöffnet, wenn man auf sie klickt. Im Falle von Geodaten, werden diese der aktuellen Karte hinzugefügt.

Eigenes *Hilfe-* und *Dateimenü*

Normalerweise erscheint Ihre Menüstruktur im Atlas zwischen zwei definierten

Standardmenüpunkten: *Datei* und *Hilfe*. Diese Menüpunkte enthalten spezielle Einträge wie z.B. *Atlas schließen* oder *Screenshots erstellen*. Optional können Sie aber auch diese Menüs selber definieren. Klicken Sie dazu mit einem Rechtsklick auf ein Menü. Es erscheinen zwei zusätzliche Optionen:

Wählt man *Dies ist das Datei-Menü*, so wird der Ordner zum Dateimenü des Atlas, wodurch alle speziellen Menüeinträge des Dateimenüs automatisch in diesem Menü erscheinen. Wählt man *Dies ist das Hilfe-Menü*, so wird aus dem Menüpunkt der Hilfeordner und alle speziellen Befehle des Hilfemenüs werden in diesem Menü angelegt.